

WIN-Charta

Nachhaltigkeitsbericht

NVBW - NAHVERKEHRSGESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG mbH



Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH |

Inhalt

Wir über uns	4
Unternehmensdarstellung	4
Wesentlichkeitsgrundsatz	4
Die WIN-Charta	5
Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region	5
Die 12 Leitsätze der WIN-Charta.....	5
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	5
Regionaler Mehrwert	5
Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	7
Charta-Unterzeichner seit: 18.12.2017	7
Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort	7
Unsere Schwerpunktthemen	8
Überblick über die gewählten Schwerpunkte	8
Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	8
Leitsatz 02-Mitarbeiterwohlbefinden	8
Ergriffene Maßnahmen.....	8
Unsere Ziele 2024	8
Ergebnisse und Entwicklungen	8
Ausblick	9
Leitsatz 05-Energie und Emissionen.....	9
Zielsetzung	10
Ergriffene Maßnahmen.....	10
Ergebnisse und Entwicklungen	10
Indikatoren	10
Ausblick	10
Leitsatz 07-Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	10
Ergriffene Maßnahmen.....	10
Unsere Ziele 2024	11
Ergebnisse und Entwicklungen	11
Ausblick	11
Weitere Aktivitäten	12
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	12
Leitsatz 01–Menschen- und Arbeitnehmerrechte	12
Leitsatz 03–Anspruchsgruppen.....	13
Umweltbelange	13
Leitsatz 04–Ressourcen.....	13

Leitsatz 06–Produktverantwortung	14
Ökonomischer Mehrwert.....	14
Leitsatz 08–Nachhaltige Innovationen	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
Leitsatz 09–Finanzentscheidungen	15
Leitsatz 10–Anti-Korruption	15
Leitsatz 11–Regionaler Mehrwert.....	15
Leitsatz 12–Anreize zum Umdenken	16
Unser WIN!-Projekt	17
Kontaktinformationen	18

Wir über uns

Unternehmensdarstellung

Die NVBW-Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH unterstützt das für Verkehr zuständige Ministerium in Baden-Württemberg dabei, das Land zur Pionierregion für nachhaltige Mobilität zu entwickeln. Das Land rief die NVBW im Jahr 1995 ins Leben und betraute sie zunächst mit der Planung und Koordination des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Zu den Hauptaufgaben zählen vor allem die Durchführung europaweiter Ausschreibungen für Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr, die langfristige Angebots- und Infrastrukturplanung und die landesweite Fahrplanerstellung. Die NVBW übernimmt außerdem das Qualitäts-, Erlös- und Vertragsmanagement im SPNV. Hier arbeitet die NVBW eng mit den Infrastrukturbetreibern, den Landkreisen, den Kommunen und Regionalverbänden zusammen.

In den vergangenen Jahren wurden weitere Aufgaben übernommen und die Kompetenz weiter ausgebaut. Hierzu gehören die Bereiche „Neue Mobilität“ und „Projekt- und Qualitätsmanagement“. Zum Bereich „Neue Mobilität“ gehören Fuß- und Radverkehr, die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) und das Team Klima Mobil sowie der Themenbereich digitale Mobilität (Elektronische Fahrplanauskunft, MobiData BW).

Mit dem Kompetenzzentrum Innovative Angebotsformen im ÖPNV unterstützt die NVBW die Entwicklung zukunftsorientierter, marktfähiger Zusatzangebote im öffentlichen Personennahverkehr wie beispielsweise Bürger- und Rufbusse. Die NVBW bewirbt den ÖPNV des Landes gemeinsam mit den baden-württembergischen Verkehrsverbänden. Sie steht den Verbänden außerdem beratend zur Seite.

Die NVBW steht im permanenten Austausch mit den Bürgern und Bürgerinnen zum Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV). Sie beantwortet auch Bürgeranfragen rund um das Thema Nahverkehr im Land und koordiniert den landesweiten Fahrgastbeirat.

Des Weiteren betreibt die NVBW die landesweite EFA-BW Fahrplanauskunft sowie die bwegt-App.

Weitere Informationen zum Schienenpersonennahverkehr finden Sie im Qualitätsbericht und im Bericht nach Art. 7 VO EG 1370/2007 des Ministeriums sowie im jährlich erscheinenden Tätigkeitsbericht der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg. Informationen zur Gesellschaft können auch dem Public Corporate Governance Kodex (PCGK)–Bericht entnommen werden.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind. Des Weiteren spiegelt dieser die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens wider.

Die WIN-Charta

Bekennnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der WIN-Charta

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01-Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Leitsatz 02-Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

Leitsatz 03-Anspruchsgruppen: „Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Umweltbelange

Leitsatz 04-Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 05-Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 06-Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07-Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 08-Nachhaltige Innovationen: „Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09-Finanzentscheidungen: „Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10-Anti-Korruption: „Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11-Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12-Anreize zum Umdenken: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch alle anderen

Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 18.12.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWERPUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WIN!-Projekt: Jugendnahverkehrstag Horb

Schwerpunktbereich:

Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung

Mobilität Integration

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

- 150 Arbeitsstunden
- 7.000 EUR für Kinderfahrten mit dem Zug und Lokgestellung für die Besichtigung eines Führerstandes
- Projektpaten: zwei Mitarbeiter

Give-Aways der bwegt-Marke zur Verteilung an die Kinder

Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 02-Mitarbeiterwohlbefinden

Die NVBW mit ihren derzeit mehr als 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Stand: Oktober 2023) ist bestrebt, eine positive Unternehmenskultur zu leben und zu pflegen. Sie baut verstärkt auf immaterielle Anreize, um das Wohlbefinden der Beschäftigten zu stärken, sie langfristig an das Unternehmen zu binden und damit den Unternehmenserfolg zu sichern. Wir wollen, dass unsere hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mitdenker bleiben und bei der Ausgestaltung ihrer Arbeitsplätze mitwirken, um so die Arbeitsplatzzufriedenheit zu steigern. Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ideenstark, initiativ und aufgeschlossen für Neues. Wir möchten sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen.

Ergriffene Maßnahmen

- Mitarbeiterbefragung (alle zwei Jahre)
- Regelmäßige Foren und Teambesprechungen sowie Gelegenheiten für informellen Austausch
- Überarbeitung der Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Unsere Ziele 2024

- Mitarbeiterbefragung im Zweijahresturnus
- Erweiterung von Turnusbesprechungen
- Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Arbeitsplatzgestaltung am neuen Bürostandort (Umzug voraussichtlich Ende 2024)
- Überarbeitung der Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten
- Aufrechterhaltung und Ausbau des bisherigen Angebots im Gesundheitsmanagement

Ergebnisse und Entwicklungen

Da uns das Mitarbeiterwohlbefinden am Herzen liegt, führen wir uns eine zweijährliche Mitarbeiterumfrage durch.

Die Mitarbeiterbefragung fand im Herbst 2023 mit einer sehr hohen Beteiligung von 91% statt. Die entsprechenden Ergebnisse wurden in einer Onlineveranstaltung im November vorgestellt. Aus der Mitarbeiterbefragung werden verschiedene Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt. Die Gesamtzufriedenheit hat im Vergleich zur vorherigen Umfrage zugenommen. Besonders positiv wurden die Teamarbeit, Engagement, fachliches Know-How, Wohlbefinden und die Kommunikation mit den Führungskräften hervorgehoben. Es wurde jedoch festgestellt, dass die bereichsübergreifende Kommuni-

kation, Verfolgung und Rückmeldung von Verbesserungsvorschlägen, die Kapazitäten für die Einarbeitung weiterhin verbessert werden können. Die nächste Mitarbeiterumfrage findet nach dem neuen Turnus voraussichtlich 2025 statt. Anlaßbezogenen werden Mitarbeiterbefragungen zu einzelnen Themen durchgeführt.

Durch den stetigen Anstieg der Mitarbeiterzahlen gewinnen Turnusbesprechungen zunehmend an Bedeutung. Seit 2015 gibt es ein Forum mit Agenda und Protokollen (abgelegt im Intranet) für die Belegschaft zum Nachlesen. Auf Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben die Foren im zweimonatlichen Turnus weiterhin bestehen. Die Besprechungen wurden um vertiefende Projektvorträge erweitert. Darüber hinaus wurden weitere Teamleiterinnen und Teamleiter ernannt, um in den jeweiligen Teams den Austausch zu optimieren.

Es gibt in allen Bereichen und Teams regelmäßige Besprechungstermine. Um auch virtuell den Austausch über die Arbeit hinaus zu fördern, wurden im Jahr 2021 verschiedene Veranstaltungsreihen wie vitale Pausen eingeführt. Das wöchentliche „Kollegen-Café“ findet inzwischen online statt und wurde um zusätzliche Termine erweitert.

2019 wurde eine Betriebsvereinbarung zur Telearbeit eingeführt, mit der die Aufteilung der Arbeitszeit auf den häuslichen und den betrieblichen Arbeitsplatz in einer Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag festgelegt wurde. Damit bieten wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, Beruf, Freizeit und Familie in Einklang zu bringen und fördern so ein gesundes und zufriedenstellendes Arbeitsklima. Aufgrund der aktuellen Pandemie wurde vorübergehend auf mobiles Arbeiten umgestellt. Eine Mitarbeiterbefragung bezüglich der Arbeitssituation während der Corona-Krise hat ergeben, dass die Nachfrage nach mobilem und flexiblerem Arbeiten stark gestiegen ist. Aus diesem Grund wird die entsprechende Betriebsvereinbarung derzeit überarbeitet.

Für die Konzeption einer zeitgemäßen Arbeitsplatzgestaltung, wurde das Projekt „Hybride Arbeitswelt“ ins Leben gerufen. Das Projektteam besteht unter anderem aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Bereiche, um flächendeckend auf die Bedürfnisse der gesamten Belegschaft eingehen zu können. Mithilfe einer Mitarbeiterbefragung wurde zudem zu verschiedenen Themengebieten zunächst die IST Situation erfasst, um im Anschluss durch ein entsprechendes Konzept entwickeln zu lassen, wie künftig die Kombination aus mobilem Arbeiten und Präzenstagen aussehen kann. Das Projekt wurde professionell durch Dienstleister begleitet. Mit den flexibleren Möglichkeiten strebt die NVBW an, das Mitarbeiterwohlbefinden weiter zu stärken.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung nimmt NVBW jährlich an der Schritte-Challenge sowie am STADTRADELN teil. Außerdem werden Gesundheitschecks und Impftermine im Hause angeboten.

Ausblick

Wir streben an, unser Gesundheitsangebot weiterhin auszubauen.

Leitsatz 05-Energie und Emissionen

Unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln mit den Partnern vor Ort innovative und nachhaltige Mobilitätskonzepte und -angebote, die verschiedene Verkehrsmittel verknüpfen, Akteure des Nahverkehrs vernetzen und die Mobilitätsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger treffen. Am Ende steht die gemeinsame Vision: das vernetzte Verkehrsangebot. Nachhaltiges Wirtschaften ist ein Unternehmensziel der NVBW. 2019 wurde bei der NVBW das Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durchgeführt. Nach unserem Umzug, ab November 2024 in das neue Gebäude, wird ein weiteres Energieaudit erfolgen. So achten wir bei Beschaffungen nicht nur auf den Preis, sondern berücksichtigen alle Gesichtspunkte, die die Wirtschaftlichkeit eines Produkts/ einer Leistung im Sinne der Qualität ausmachen, z.B. Energieeffizienz.

Zielsetzung

- Regelmäßige Mitarbeiterinfos zum umweltbewussten Verhalten
- Beschaffung von energieeffizienten Produkten
- Zertifizierung zum Fahrradfreundlichen Arbeitgeber
- Mehr Homeoffice Tage / mobiles Arbeiten für alle Mitarbeitenden

Ergriffene Maßnahmen

- Bekanntmachung des WIN-Charta Projekts im NVBW-Forum
- Umwelttipps: Aktualisierung und Priorisierung im Intranet
- Erfolgreiche Teilnahme beim StadTRADELN
- Bereitstellung einer Fahrradpumpe und Reparatursets

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Vorstellung der WIN-Charta erfolgt per Intranet sowie im NVBW-weiten Forum an die Belegschaft.

Somit sensibilisiert die NVBW ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hinsichtlich des Themas auch über die tägliche Arbeit hinaus. Die NVBW legt Wert auf die Beschaffung von energieeffizienten Produkten. So wird bei Neubeschaffungen auf die Energieeffizienzklasse geachtet. Neuanschaffungen wie Kaffeemaschinen, können die Energieeffizienzklasse A+++ vorweisen. Ein Komplettwechsel von Desktop PC – Geräten auf Laptops und Ersetzung der Bildschirme hat zur einer deutlichen Stromersparnis geführt. Zum Jahresende 2023 wurde unsere Telefonanlage auf Voice-over-IP (VOIP) umgerüstet. Diese Änderung ermöglicht uns, sowohl mehr Energie zu sparen als auch die Entstehung von zusätzlichen Metallschrott zu reduzieren.

Beim diesjährigen STADTRADELN sammelten die Beschäftigten fleißig Kilometer mit dem Fahrrad und setzten damit ein Zeichen für den Klimaschutz. Die Aktion des Klima-Bündnis wird in Baden-Württemberg von der Initiative RadKULTUR gefördert. Sie motiviert, im Aktionszeitraum das eigene Mobilitätsverhalten auf den Prüfstand zu stellen und rückt das Fahrrad als Verkehrsmittel in den Vordergrund. Viele Kolleginnen und Kollegen achteten in den drei Wochen bewusst darauf, welche Wege mit dem Fahrrad zurücklegbar sind und waren erstaunt, wie viele Kilometer so zusammenkamen. Insgesamt wurden durch 24 aktive Radelnde 5.064 km erradelt. Das sind im Schnitt 211 km pro Person. Damit steht die NVBW auf Platz 61 von 278 aktiven Teams in Stuttgart. Die NVBW nimmt auch 2024 wieder am STADTRADELN teil.

Indikatoren

- IST: Regelmäßige Mitarbeiterinfos zum umweltbewussten Verhalten
- IST: Bekanntmachung des WIN-Charta Projekts im Forum
- IST: Die NVBW wurde 2021 wieder mit der Zertifizierung „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Der NVBW wurde für die nächsten 3 Jahre der „Silber-Status“ verliehen.

Ausblick

Die NVBW strebt künftig den Erhalt des „Gold-Status“ an.

Leitsatz 07-Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wir befinden uns seit einigen Jahren in einer Wachstumsphase: für neue bzw. erweiterte Aufgabebereiche haben wir hochmotivierte Mitarbeiter eingestellt.

Ergriffene Maßnahmen

- Attraktive Tätigkeiten und Jobprofile
- Gesundheitsförderung der Belegschaft
- Dank Arbeitsgruppe „Interimskonzept“ wurden im Jahr 2023 neue Besprechungs-, Arbeits- und Wohlfühlbereiche konzipiert und fertiggestellt.

Unsere Ziele 2024

- Angebot an höhenverstellbaren Tischen weiter ausbauen.
- Umzug in das neue Gebäude Rosenstein Mitte.

Ergebnisse und Entwicklungen

Da unserem Unternehmen eine langjährige Mitarbeit wichtig ist, steht die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an erster Stelle. Seit dem Jahr 2021 werden bei Neuanschaffungen nur noch elektrisch höhenverstellbare Tische bestellt.

Mit der Umstellung auf mobile Endgeräte ermöglicht das Unternehmen ihren Beschäftigten auch intern flexibleres und ungestörtes Arbeiten. Im vergangenen Jahren wurden alle Mitarbeiter mit einem Laptop ausgestattet. Im 2023 erfolgte ein Umzug unseres Intranets auf die neue benutzerfreundliche Plattform, dabei wurden alle Inhalte aktualisiert, angepasst und bereinigt.

Zusätzlich wurde ein Buchungssystem für Besprechungs- und Arbeitsräume eingeführt. Ebenso sind über die Kalenderfunktion Buchungen des Firmenfahrrads möglich.

Ausblick

- Sukzessive Neuanschaffungen von höhenverstellbaren E-Tischen.
- Die anstehende Umzugsplanung wird durch eine Arbeitsgruppe von Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des Unternehmens begleitet und mitgestaltet.
- Ende 2024 wird die NVBW in neues Gebäude umziehen, bei der Standortauswahl hat die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr eine große Rolle gespielt.

Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01–Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Gleiche Rahmenbedingungen für Frauen und Männer

Maßnahmen und Aktivitäten

- Gleiche Rahmenbedingungen für Frauen und Männer sind bei der NVBW selbstverständlich.
- Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange sind die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber.
- Die Eingruppierung der Mitarbeiterlöhne erfolgt geschlechterunabhängig nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TV-L). Die Eingruppierung der Gehaltsstufen richtet sich nach der ausgeübten Tätigkeit ebenso wie der Ausbildung und der Berufserfahrung.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die NVBW beschäftigt 165 Mitarbeitende, davon 74 Frauen und 91 Männer (Stand: Oktober 2023) zu gleichen Rahmenbedingungen. Die Steigerung der Frauenquote in Managementpositionen ist der NVBW ebenfalls wichtig.
- Das Beschäftigungsverhältnis im Managementbereich und mittleren Managementbereich nach der Umstrukturierung beläuft sich wie folgt:
- 2 Geschäftsführungen: 1 Geschäftsführer und Bereichsleiter in Vollzeit und 1 Geschäftsführerin und Bereichsleiterin in Teilzeit
- 5 Bereichsleiter: 4 in Vollzeit und 1 Bereichsleiterin in Teilzeit
- 17 Teamleitungen: 9 Teamleiterinnen in Vollzeit, 4 Teamleiter in Vollzeit, 2 Teamleiterinnen in Teilzeit und 2 Teamleiter in Teilzeit.
- Dank stetigem Wachstum wurde ab Oktober 2023 unsere Geschäftsführung um eine Geschäftsführerin erweitert.

Ausblick

- Der NVBW ist es wichtig, den Leitsatz beizubehalten.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Maßnahmen und Aktivitäten

- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Die NVBW bietet sowohl Gleitzeit als auch Teilzeitmodelle zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie an. Zudem besteht die Möglichkeit mobil zu arbeiten.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die NVBW unterstützt die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. Die entsprechende Betriebsvereinbarung wird derzeit überarbeitet, um die entsprechenden Richtlinien festzulegen.

Ausblick

- Zur Einhaltung des Leitsatzes strebt die NVBW eine Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten an.

Leitsatz 03–Anspruchsgruppen

Konferenzen mit Stakeholdern

Maßnahmen und Aktivitäten

- Um interne und externe Stakeholder in die Interessen einzubinden, finden regelmäßig in unterschiedlichen Zyklen Konferenzen statt.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die unterschiedlichen Stakeholder zeigen reges Interesse hinsichtlich der Zusammenkommen.
- Pandemiebedingt gab es Einschränkungen bei der Zielerreichung, da Präsenztermine nicht stattfinden konnten. Zahlreiche Formate werden virtuell angeboten.

Ausblick

- Die NVBW legt Wert auf die Beibehaltung dieses Ziels.

Umweltbelange

Leitsatz 04–Ressourcen

Vergabe von umweltfreundlichen und klimaneutralen Aufträgen

Maßnahmen und Aktivitäten

Durch die Vergabe von umweltfreundlichen und klimaneutralen Aufträgen trägt die NVBW zur Verringerung des CO₂ Ausstoßes bei.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Bei der Auswahl von Dienstleistern achten wir verstärkt auf kurze Transportwege und Umweltlabels.
- Die technische Ausstattung ist bereits durchgehend mit Labels wie Green IT, Energy Star oder dem blauen Engel gekennzeichnet.
- Diese und andere Labels sind auch in anderen Bereichen unserer Firma zu finden.

Ausblick

- Die NVBW strebt die Beibehaltung des Ziels „Vergabe von umweltfreundlichen und klimaneutralen Aufträgen“ weiter an.

Mülltrennung

Maßnahmen und Aktivitäten

- Abfallvermeidung und umweltfreundliche Mülltrennung

Ergebnisse und Entwicklungen

- Büros → Papiermüll (Mülleimer ohne Plastiktüte)
- Gemeinschaftsküchen, Gemeinschaftsräume und Besprechungsräume: Restmüll (Mülleimer mit Plastiktüten)

Ausblick

- Der bevorstehender Umzug wird uns bessere Perspektiven der Mülltrennung ermöglichen.

Leitsatz 06–Produktverantwortung

Nachhaltigkeit von Produkten

Maßnahmen und Aktivitäten

- Die NVBW prüft regelmäßig ihre Produkte auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Schon jetzt werden umweltfreundliches Druckerpapier mit Ecolabel und umweltfreundliche Handtücher genutzt.
- Die gebrauchten Möbel werden nicht weggeworfen, sondern den Mitarbeitern zur privaten Nutzung kostenfrei angeboten.

Ausblick

- Die Einhaltung des Ziels wird angestrebt.

Intensivierung nachhaltiger Beschaffungsrichtlinien

Maßnahmen und Aktivitäten

- Ziel der NVBW ist es zudem, nachhaltige Beschaffungsrichtlinien zu definieren.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Soziale und ökologische Verantwortung formen die Basis unserer Arbeit. Schon jetzt sind weitgehend umweltfreundliche Produkte feste Bestandteile des Tagesgeschäfts.
- Als nachhaltiges Unternehmen übernimmt die NVBW eine besondere Verantwortung hinsichtlich der achtsamen Nutzung von Ressourcen. Dies gilt für alle Bereiche unseres Unternehmens und wird weiter verstärkt.
- Für die Verwirklichung umweltfreundlicher Ziele konnten wir bereits aktuell die Mülltrennung in der Reinigungsausschreibung mitberücksichtigen.

Ausblick

- Künftig wird die NVBW nachhaltige Beschaffung verstärkt in Vergaben berücksichtigen.

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 08–Nachhaltige Innovationen

Nachhaltige Mobilität

Maßnahmen und Aktivitäten

Als nachhaltiger Arbeitgeber konzipiert die NVBW auch innovative und nachhaltige Mobilität für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Möglichkeit und Bezuschussung beim Erwerb eines Deutschlandtickets
- Möglichkeit der Nutzung eines Firmenfahrrads
- Möglichkeit, das Firmenfahrrad über einen Outlookkalender zu buchen
- Möglichkeit der Nutzung von Fahrradständern
- Möglichkeit der Nutzung des Stadtmobils

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Belegschaft wird auf verschiedenen Wegen über die Benefits der NVBW informiert: Willkommenspaket, Willkommensveranstaltungen etc.

- Seit dem ersten Quartal 2021 besteht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit das Stadtmobil für Geschäftsreisen zu nutzen.

Ausblick

- Die NVBW strebt die Beibehaltung des Zieles „Nachhaltige Mobilität“ weiter an

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09–Finanzentscheidungen

Nachhaltige Beschaffung

Maßnahmen und Aktivitäten

- Mit umweltfreundlichen Investitionen trägt die NVBW zum Klimaschutz bei.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Während Corona wurde in der NVBW die elektronische Rechnung eingeführt.

Ausblick

- Mittelfristig strebt die NVBW an, die durch Corona eingeführte hybride Arbeitswelt weiter zu optimieren.

Leitsatz 10–Anti-Korruption

Maßnahmen und Aktivitäten

- Die NVBW bekennt sich klar gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinsichtlich des Themas Antikorruption

Ergebnisse und Entwicklungen

- 2021 wurde ein Kurzleitfaden zum Thema Fotografie im öffentlichen Raum eingeführt.
- Es finden außerdem Compliance-Schulungen und interne Schulungen zu verschiedenen Fachthemen statt.

Ausblick

- Die NVBW strebt die Beibehaltung des Zieles weiter an.

Leitsatz 11–Regionaler Mehrwert

Nachhaltiges Verkehrsangebot

Maßnahmen und Aktivitäten

- Bereitstellung eines nachhaltigen Verkehrsangebots in der Region wie gute ÖPNV Anbindung (Verzicht auf Parkplätze), Deutschlandticket, Firmenfahrrad und Fahrradständer (abschließbarer Fahrradraum)

Ergebnisse und Entwicklungen

- Es wurde eine Gruppe „Fahrradkoordinatoren“ gegründet, die als Ansprechpartner für das Firmenfahrrad zur Verfügung stehen.

Ausblick

- Die Gruppe ist bestrebt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren Arbeitswege, verstärkt mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Förderung junger Menschen

Maßnahmen und Aktivitäten

- Eine gute Ausbildung qualifiziert junge Menschen für das weitere Arbeitsleben.
- Um junge Menschen zu fördern und ihnen ein gutes Fundament zu ermöglichen, bietet das Unternehmen durch Praktika oder Werkstudentenjobs das Kennenlernen der internen Fachbereiche an.
- Wir bieten aktiv Praktikumsplätze in Universitäten und Hochschulen an.
- Zusätzlich bieten wir an, Abschlussarbeiten in unserem Unternehmen zu schreiben.
- Ca. 10 Studierende erhalten jährlich einen Einblick ins Arbeitsleben.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren oder eine Abschlussarbeit zu schreiben, fand auch in diesem Jahr wieder großes Interesse.

Ausblick

- Die NVBW strebt die Einhaltung des Ziels an.

Leitsatz 12–Anreize zum Umdenken

Betrieblicher Umweltschutz

Maßnahmen und Aktivitäten

- Betrieblicher Umweltschutz wird schon seit vielen Jahren umgesetzt. Wir entsorgen Elektroschrott ordnungsgemäß und beziehen Ökostrom. Durch Bewegungsmelder reduziert den Stromverbrauch.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Aus Umweltgründen wurde die Printwerbung auf ein Minimum reduziert.
- Angebot von Online Fachzeitschriften wurde maßiv ausgebaut.

Ausblick

- Der Bezug von Online-Fachzeitschriften soll verstärkt genutzt werden.

Homepage

Maßnahmen und Aktivitäten

- Bekenntnis zur Nachhaltigkeit im öffentlichen Auftritt.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Der WIN-Charta Bericht wurde auf der Homepage der NVBW veröffentlicht.

Ausblick

- Die NVBW strebt künftig an, Zertifizierungen auf der Homepage zu veröffentlichen.

Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Dieses Projekt unterstützen wir

Wir spenden Zeit. Seit mehreren Jahren unterstützen wir organisatorisch und personell den Jugendnahverkehrstag der Stadt Horb, um dort Schüler und Schülerinnen auf spielerische Art und Weise mit dem Schienenpersonennahverkehr vertraut zu machen. An diesem Tag lernen die Kinder, speziell die Viertklässler, wie sie Fahrpläne lesen und einen Fahrkartenautomaten bedienen. Auch über das Thema Sicherheit in Bus und Bahn wird ausführlich gesprochen.

Art und Umfang der Unterstützung

Insgesamt nahmen 100 interessierte Schülerinnen und Schüler an dem Jugendnahverkehrstag in Horb teil. Die NVBW investierte gemeinsam mit „bwegt“ in dieses Projekt rund 7.000 EUR und 150 Arbeitsstunden. Geplant wurde die Veranstaltung für die Stationen der NVBW von 2 Mitarbeitern.

Ergebnisse und Entwicklungen

Am 11.07.2023 nahm die NVBW mit 16 Kolleginnen und Kollegen am 12. Jugendnahverkehrstag in Horb teil. Verschiedene Stationen wurden gemeinsam mit weiteren Beteiligten entwickelt. Darunter erstmalig der Besuch und Probefahrt eines Zugsimulators, der normalerweise für die Ausbildung von Triebfahrzeugführern genutzt wird sowie eine Erlebniszugfahrt mit ausführlichen Erläuterungen zum Schienenverkehr. Am Ende des Tages konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Fahrpläne lesen, sondern auch eigenständig den Fahrscheinautomaten bedienen und Tickets kaufen.

Ausblick

Aufgrund des regen Interesses und der Wichtigkeit, junge Menschen für alternative Verkehrsmittel zu motivieren, nimmt die NVBW auch weiterhin mit attraktiven Programmen am Jugendverkehrstag in Horb teil.



Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Monika Burkard, Geschäftsführerin

Impressum

Herausgegeben am 16.12.2023 von
NVBW-Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Volker M. Heepen und Monika Burkard
Geschäftsführung
Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart
Telefon: 711 23991 1216
E-Mail: monika.burkard@nvbw.de
Internet: www.nvbw.de